

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

**Eidgenössische Volksinitiative
"für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für
Frauen"**

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 22. Oktober 1994 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen", gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 22. Oktober 1994 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative "für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen" entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:

¹ SR 161.1

1. Tschäppät Alexander, Nationalrat, Sulgenrain 12/604, 3007 Bern
 2. Signorell Peider, Dorfstrasse 44, 8712 Stäfa ZH
 3. Hofer Marianna, Büschliackerstrasse 9, 3098 Schliern bei Köniz BE
 4. Wismer Hanni, Häberlinstrasse 87, 8500 Frauenfeld TG
 5. Fischer Vreni, Eschenweg 10, 5102 Ruppenswil AG
 6. Graves Pamela, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur ZH
 7. Breitschmid Paul, Gassackerstrasse 13, 3033 Wohlen BE
 8. Comte Laurent, Petits Monts 28, 2400 Le Locle NE
 9. Schmitt Marianne, rue de la Fourchaux 15b, 2610 St-Imier BE
 10. Rindlisbacher Willy, Rainstrasse 10, 8309 Nürensdorf ZH
 11. Eugster Karl, Oberseeburghalde 16, 6006 Luzern
 12. Cridazzi Ursula, Kyburgstrasse 12, 8037 Zürich
 13. Reimers Helga, Seebühlstrasse 12a, 8472 Seuzach ZH
 14. Enggist Hans-Rudolf, Untere Rainstrasse 18, 6340 Baar ZG
 15. Gasser Alex, Rütihardstrasse 9, 4127 Birsfelden BL
 16. Roth Felix, Heidenstrasse 40, 4142 Münchenstein BL
 17. Epiney Victor, Clochetours 9, 1004 Lausanne VD.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative "für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen" entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizerischer Kaufmännischer Verband, Zentralsekretariat: Frau Rita Schmid Göldi, Frauenbeauftragte, Hans Huber-Strasse 4, Postfach 687, 8027 Zürich, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 15. November 1994.

1. November 1994

SCHWEIZERISCHE BUNDESKANZLEI
Der Bundeskanzler:

François Couchepin

Eidgenössische Volksinitiative

"für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen"

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 34^{quater} Abs. 2 sechster und siebter Satz (neu)

² ... Der Anspruch auf die Altersrente entsteht nach Vollendung des 62. Altersjahr, wenn keine Erwerbstätigkeit ausgeübt wird oder wenn das Erwerbseinkommen geringer ist als das Anderthalbfache der Mindestrente. Das Gesetz legt fest, ab welchem Alter der Rentenanspruch bedingungslos gilt ...

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Röthenbach BE, Erschliessungsanlagen Kirchenbann, Projekt-Nr. 421.1-BE-4000/15
- Gemeinde Adelboden BE, Erschliessungsanlagen Eggwaldstrasse, Projekt-Nr. 421.1-BE-4000/19
- Gemeinde Eggwil BE, Schutzbauten und -anlagen Hintli, Projekt-Nr. 431.1-BE-2001/1
- Gemeinde Diverse GR, Waldbau Jungwaldpflege 1994-1997, Projekt-Nr. 411.1-GR-0/2
- Gemeinde Diverse TG, Befristete minimale Pflege Waldbau B Thurgau, Projekt-Nr. 411.2-TG-1/1

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

15. November 1994

Eidgenössische Forstdirektion

Anpassung der laufenden BVG-Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Preisentwicklung auf den 1. Januar 1995

vom 4. November 1994

Nach Artikel 1 Absatz 2 sowie Artikel 2 Absatz 2 der Verordnung vom 16. September 1987 über die Anpassung der laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten an die Preisentwicklung (SR 831.426.3) gibt das Bundesamt für Sozialversicherung den Anpassungssatz für die erstmalige und für die nachfolgenden Anpassungen bekannt.

Erstmalige Anpassung

Das erste Mal anzupassen sind auf den 1. Januar 1995 alle Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die im Verlaufe des Jahres 1991 zum ersten Mal ausgerichtet wurden. Der Anpassungssatz beträgt *7,7 Prozent*.

Nachfolgende Anpassungen

Die Anpassungen erfolgen auf den gleichen Zeitpunkt wie die Anpassungen der Renten der Alters- und Hinterlassenenversicherung.

Auf den 1. Januar 1995 sind die Hinterlassenen- und Invalidenrenten wie folgt anzupassen:

Jahr des Rentenbeginns	Letzte Anpassung	Nachfolgende Anpassung am 1. Januar 1995
1985–1989	1. Januar 1993	<i>4,1 Prozent</i>
1990	1. Januar 1994	<i>0,6 Prozent</i>

4. November 1994

Bundesamt für Sozialversicherung

Register der schweizerischen Seeschiffe

Das Seeschiff «Romandie», Eigentümerin: Helica SA in Genf, ist unter der Nummer 141 in das Register der schweizerischen Seeschiffe aufgenommen worden.

18. Oktober 1994

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978, SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen:

Verfügung vom 24. Oktober 1994

Tarifvorlage der «Zürich» Lebensversicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der Krankenversicherung.

Verfügung vom 25. Oktober 1994

Tarifvorlage der Genfer Lebensversicherungs-Gesellschaft, Genf, in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für die Aufsicht über die Privatversicherung, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdefrist ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

15. November 1994

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Zulassung zur Eichung von Gasmengenmessgeräte

vom 15. November 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Schlumberger Industries, Colombes (F)



Drehkolbengaszähler
Typ Delta 2000 bis 2100

Grösse G	Q _{max} m ³ /h	Messbereich			
		1:10	1:20	1:30	1:50
		Q _{min}	m ³ /h		
16	25	2.5	1.3	0.8	0.5
25	40	4.0	2.0	1.3	0.8
40	65	6.0	3.0	2.0	1.3
65	100	10.0	5.0	3.0	2.0
100	160	16.0	8.0	5.0	3.0
160	250	25.0	13.0	8.0	5.0
250	400	40.0	20.0	13.0	8.0
400	650	65.0	32.0	20.0	13.0
650	1000	100.0	50.0	32.0	20.0
1000	1600	160.0	80.0	50.0	32.0
1600	2500	250.0	130.0	80.0	50.0

15. November 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Zulassung zur Eichung von Strassenverkehrsmessmitteln

vom 15. November 1994

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Multanova AG, 8612 Uster 2 (CH)

Zulassungsinhaber: Multanova AG, 8612 Uster 2 (CH)



Erweiterung der Typengenehmigung Nr. CH 5 408 der Eidgenössischen Typenprüfstelle des Bundesamtes für Polizeiwesen (BAP) vom 28. September 1987 für das Geschwindigkeitsmessgerät «PROSUMUS Tacho» auf neues Programm mit teilweise neuem Messalgorithmus und erweiterten Bedienungsfunktionen.

Die modifizierte und erweiterte Anlage:

*Multagraph T21 (Tachograph) und
Multagraph VT21 (Videotachograph)*

(früher PROSUMUS Tacho T88/T11/VT11) dient zu Nachfahr-Geschwindigkeitskontrollen im Sinne von Absatz 3 der Weisungen vom 28. Juni 1984 über Geschwindigkeitskontrollen im Strassenverkehr.

15. November 1994

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

7077

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren, VwVG und Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht, VStrR)

Erbacher Oliver, geb. 10. Mai 1962, deutscher Staatsangehöriger, Reiseveranstalter, wohnhaft in D-2000 Hamburg, Brandfelddorffplatz 4; ohne Zustelldomizil in der Schweiz:

Die Zollkreisdirektion Lausanne erklärte Sie mit Verfügung vom 25. November 1992 in Anwendung des Artikels 12 Absatz 2 VStrR in Verbindung mit Artikel 13 des Zollgesetzes (ZG) für Einfuhrabgaben von 470.45 Franken leistungspflichtig.

Ferner wurden Sie aufgrund des am 10. November 1992 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls verurteilt durch

- a. die Zollkreisdirektion Lausanne wegen Zollübertretung und Bannbruch in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3, 76 Ziffer 1, 77, 85 Ziffer 1 und 87 ZG mit Strafbescheid vom 18. Oktober 1994 zu einer Busse von 1085 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 100 Franken;
- b. das Bundesamt für Veterinärwesen am 4. Juni 1993 in Anwendung der Artikel 47 Absatz 1 und 52 Absatz 2 des Tierseuchengesetzes sowie des Artikels 41 Absatz 1 des Lebensmittelgesetzes zu einer Busse von 250 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 70 Franken und einer Schreibgebühr von 10 Franken;
- c. die Eidgenössische Alkoholverwaltung wegen Widerhandlung gegen das Alkoholgesetz (AlkG) in Anwendung der Artikel 28 und 54 AlkG mit Strafbescheid vom 29. April 1994 zu einer Busse von 850 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 150 Franken und einer Schreibgebühr von 20 Franken;

Diese Strafbescheide und die Verfügung über die Leistungspflicht werden Ihnen hiermit eröffnet. Innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation können Sie gegen die Verfügung über die Leistungspflicht und den Strafbescheid der Zollkreisdirektion Lausanne bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, gegen den Strafbescheid des Bundesamtes für Veterinärwesen, 3097 Liebfeld-Bern, bei dieser Verwaltung und gegen den Strafbescheid der Eidgenössischen Alkoholverwaltung, 3000 Bern 9, bei dieser Verwaltung Einsprache beziehungsweise Beschwerde erheben. Die Einsprachen (gegen die Strafbescheide) und die Beschwerde (gegen die Verfügung über die Leistungspflicht) sind schriftlich einzureichen und haben einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 52 VwVG und Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Fristablauf werden die Verfügung über die Leistungspflicht und die Strafbescheide rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 39 VwVG und 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft der Verfügung über die Leistungspflicht und der Strafbescheide wird der geschuldete Gesamtbetrag von 3005.45 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet.

15. November 1994

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Liosaplast AG, 9430 St. Margrethen
Metallbeschichtungswerk
bis 16 M oder F
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
- Distec-Formentchnik AG, 7180 Disentis/Mustér
Werkzeugbau, Feinmechanik und Spulenfabrikation
8 M, 8 F
16. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- Geiser AG, 8004 Zürich
Fleischverarbeitungsbetrieb
32 M, 4 F
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Kämmerei
2 M
16. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Werk Lee: Filmbandschneiderei, Filmband- und
Folienbeschichtung
bis 40 M, bis 20 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und
Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Werk Langwies: verschiedene Betriebsteile
bis 50 M, bis 40 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und
Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Spring AG Metallwarenfabrik, 8360 Eschlikon
Poliererei (Kopierpolieren)
3 M
17. Oktober 1994 bis 18. Oktober 1997 (Erneuerung)
- Spring AG Metallwarenfabrik, 8360 Eschlikon
Abteilung Chemie
2 M, 6 F
12. Dezember 1994 bis 13. Dezember 1997 (Erneuerung)
- Kalkfabrik Netstal AG, 8754 Netstal
verschiedene Betriebsteile
20 M
24. Oktober 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

- Stickerei Sperger AG, 9444 Diepoldsau
Stickerei (5 Automaten)
4 M, 8 F
16. Januar 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schöttli AG, 8253 Diessenhofen
Fräserei, Dreherei, Schleiferei, Erodieren, Montage und
Spritzerei
bis 24 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Ruf AG, 3360 Herzogenbuchsee
Stanzerei / Montage
bis 12 M
5. Dezember 1994 bis 6. Dezember 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bally Labels AG, 5012 Schönenwerd
Weberei
1 M, 1 F
3. Oktober 1994 bis 7. Oktober 1995
- Perlen Papier AG, 6035 Perlen
Holzaufbereitung für IMP-Anlage
8 M
1. September 1994 bis 2. September 1995

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Woertz AG, 4132 Muttenz
Metall- und Blechbearbeitung in Hölstein
bis 6 M
2. Oktober 1994 bis 4. Oktober 1997 (Erneuerung)
- Bally Labels AG, 5012 Schönenwerd
Weberei
1 M
3. Oktober 1994 bis 7. Oktober 1995
- Raichle Sportschuh AG, 8280 Kreuzlingen
Kunststoff-Schalenspritzerei
30 M
31. Oktober 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Kunststoff-Spritzgiesserei (Werk Langwies)
4 M
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und
Erneuerung)
- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Tonerproduktion in Mönchaltorf
30 M
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Aenderung und
Erneuerung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Pelikan Produktions AG, 8132 Egg
Kunststoffspritzgiesserei
bis 2 M
7. November 1994 bis 12. November 1995

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Kronospan AG, 6122 Menznau
Dünnschanplatten-Produktion
bis 12 M
1. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Perlen Papier AG, 6035 Perlen
verschiedene Betriebsteile
bis 184 M
1. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Lipton-Sais, 9326 Horn
verschiedene Betriebsteile
35 M
8. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
- Boller, Winkler AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
40 M
8. Januar 1995 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Ulrich Steinemann AG, 9015 St. Gallen
Produktion
bis 10 M
24. Oktober 1994 bis 29. April 1995

- Ego Kiefer AG, 9450 Altstätten
Kunststoff-Fenster-Fertigung
20 M oder F
31. Oktober 1994 bis 17. Dezember 1994 (Erneuerung)
- CU Chemie Uetikon AG, 8707 Uetikon
Produktion
9 M
24. Oktober 1994 bis 25. März 1995
- Heinrich Bucher, 8117 Fällanden
mechanische Fertigung, Montage, EMS
15 M
12. September 1994 bis 16. September 1995
- R. Nussbaum AG, 4600 Olten
verschiedene Betriebsteile
42 M, 9 F
21. November 1994 bis 22. November 1997 (Erneuerung)
- Renata AG, 4452 Itingen
Batterienfabrikation und Spritzerei
4 M
19. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Hirsig Blechtechnik AG, 3123 Belp
Blechverarbeitung
bis 4 M, 1 F
12. September 1994 bis 16. September 1995
- Bär und Mettler AG, 8575 Bürglen
Maschinenbau
4 M
1. November 1994 bis 9. November 1995 (Aenderung)
- Bär und Mettler AG, 8575 Bürglen
Maschinen- und Metallbau
2 M
1. November 1994 bis 9. November 1995

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Hamel AG, 9320 Arbon
Auswuchterei
2 M, 2 F
12. September 1994 bis 16. September 1995
- Pyropac AG, 9466 Sennwald
Blechbearbeitung
4 M
29. August 1994 bis 19. Juli 1997 (Aenderung)
- Briner AG, 8401 Winterthur
Armierungsstahl-Biegerei/Grobstahl-Betrieb
12 M
12. Dezember 1994 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Fritz Landolt AG, 8752 Näfels
Polyroll im Zweigbetrieb Oberurnen
4 M, 2 F
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Carlo Bernasconi AG, 4252 Bärschwil Station
Mineralmahlwerke in Laufen BE
bis 12 M
19. September 1994 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Bär und Mettler AG, 8575 Bürglen
Maschinen- und Metallbau
3 M
1. November 1994 bis 9. November 1995
- Lindner Bäckerei Konditorei AG, 8952 Schlieren
verschiedene Betriebsteile
12 M, 3 F
18. Dezember 1994 bis 20. Dezember 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- A. Hiestand AG, 8952 Schlieren
Bäckerei und Spedition
41 M
13. November 1994 bis 16. November 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- MM Bäckerei, 7000 Chur
Bäckerei
4 M
3. Oktober 1994 bis 4. Oktober 1997 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Bär und Mettler AG, 8575 Bürglen
Maschinen und Metallbau
2 M
1. November 1994 bis 9. November 1995
- A. Hiestand AG, 8952 Schlieren
Bäckerei und Spedition
18 M
13. November 1994 bis 16. November 1997 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Bewismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

15. November 1994

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Seon AG, Stallsanierung Emmethof,
Projekt-Nr. AG2877
- Gemeinde Erlinsbach AG, Gebäuderationalisierung Neuberg 2,
Projekt-Nr. AG2905
- Gemeinde Trub BE, Güterweganlage Risisegg, 6. Etappe,
Projekt-Nr. BE2254-6
- Gemeinde Lützelflüh BE, Güterweganlage Schaufelbül-Flü-Hueb,
Projekt-Nr. BE6927
- Gemeinde Eriz BE, Gebäuderationalisierung Bülweid,
Projekt-Nr. BE7590
- Gemeinde Escholzmatt LU, Güterweganlage Risisegg,
Projekt-Nr. LU3844
- Gemeinde Wolfenschiessen NW, Wasserversorgung Oberriickenbach, 4. Etappe,
Projekt-Nr. NW760-4
- Gemeinde Wolfenschiessen NW, Hofdüngeranlage Kleinfallenbach,
Projekt-Nr. NW889

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

15. November 1994

Eidgenössisches Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1994
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1994
Date	
Data	
Seite	256-274
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 225

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.